



Fotos: Florian Lierzer

„The secretary“ nannte Dominik Bund seinen Schreibsekretär, der ihm nicht nur als Arbeitsplatz, sondern auch als persönlicher Rückzugsort zur Aufbewahrung von Wertgegenständen dienen soll.

09/20

Meisterstücke aus der  
Ortweinschule Graz – S. 87  
**Meisterlich gestaltet**

Aktuelles – S. 91  
**Rosenheimer Holztechniker  
verabschiedet**

Meisterstücke – S. 92  
**Vornehm aufbewahrt**

Meisterstücke aus der Ortweinschule Graz

## Meisterlich gestaltet

Vom nützlichen Schreibsekretär über die Spirituosen fassende Hausbar bis hin zum feinen Aufbewahrungsmöbel für eine Trompete – die Bandbreite der Themen, der an der Ortweinschule in Graz entstandenen Meisterstücke war auch in diesem Jahr hoch. Zwölf Meister und eine Meisterin krönten damit ihre zweijährige Weiterbildung. **BM-REDAKTEUR HEINZ FINK**

Die Tischleraus- und weiterbildung in Graz hat eine lange Tradition. Als Staatsgewerbeschule wurde die Ortweinschule bereits 1876 gegründet, in den Nachkriegsjahren kam die Meisterschule für Tischler hinzu. Die Meisterschule für Tischlereitechnik und Raumgestaltung an der HTBLVA Graz – Ortweinschule in der heutigen Form gibt es seit dem Jahr 2008. Mit ihrer zweijährigen Schulform, die mit der Abschluss- und Meisterprüfung endet, hat sie bis heute ein Alleinstellungsmerkmal in Österreich. Neben handwerklichen Fertigkeiten werden an der Ortweinschule auch Gestaltung und Betriebswirtschaft umfassend gelehrt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Innenraumgestaltung.

### Lebenslanger Begleiter

„Ein praktisches Möbel zu entwerfen, welches ein lebenslanger persönlicher Assistent ist und in jeden Lebensraum mitgenommen wer-



*/ Edler Materialmix: Gebürstetes, dunkel gebeiztes Holz und bronziertes Messing kombiniert Lukas Lexer in seiner Anrichte.*



*/ Gemütliche Runde: Eine Rum-Bar mit dem Titel „Together“ aus Eiche, Stahl und Leder entwickelte Stefan Fiedler als Meisterstück.*



*/ Eiche alt und neu: Die Whiskey-Bar von Benjamin Fürnschuß nimmt das Materialspiel eines Whiskey-Fasses auf.*



*/ Eine Küche für „außerhalb“ hat Norman Neuhold mit seiner Outdoor-Küche „Focus“ in Eiche und Kompaktplatte in Schieferoptik entwickelt.*

den kann“, das war die Grundidee beim Entwurf des Meisterstückes von Dominik Bund, einem Schreibsekretär mit Klappe. Neben der Funktion als Arbeitsplatz soll es ihm auch als persönlicher Rückzugsort dienen, an dem alle Wertgegenstände gut organisiert aufbewahrt werden können.

#### **Bescheidener Diener**

Schlicht, zeitlos und stilvoll – mit diesen Attributen beschreibt Lukas Lexer sein Meisterstück, eine Anrichte mit dem wohlklingenden Titel „la credenza“. Sie dient, in gebürstetem, dunkel gebeiztem Holz und bronziertem Messing gehalten, der Aufbewahrung und Präsen-

tation von Besteck, Tafelgeschirr, Gläsern und sonstigen Utensilien, die im Esszimmer benötigt werden.

#### **Feines Verkostungsmöbel**

Unterschiedlich große, gestapelte Kuben und eine auskragende Thekenplatte dienen beim Meisterstück von Benjamin Fürnschuß zur Nutzung als Whiskey-Bar. Außen in schlichter Eiche und innen in Eiche-Altholz furniert, soll die Anmutung eines Whiskey-Fasses nachempfunden werden. In reichlich Schubladen finden Gläser und hinter Türen Flaschen ihren Platz. Das Barbrett soll dabei Treffpunkt und Ort der Kommunikation sein.

#### **Let's get together**

Ein Ort der Kommunikation soll auch die Rum-Bar „Together“ von Stefan Fiedler sein. Das wandhängende Sideboard bietet hinter Dreh-türen Platz für Flaschen und Gläser sowie in einer innenliegenden Schublade für Zubehör. Die von einem filigranen, schwarz lackierten Stahlgestell getragene Thekenplatte ragt in den Raum hinaus und bietet in weiteren Schubladen Stauraum. Die Platten beider Möbelteile sind mit braunem Leder belegt.

#### **Draußen in der Natur**

Eine Outdoor-Küche zu realisieren, die alle Vorteile des modernen Grillens und Kochens ver-



*/ Reduktion als Stilprinzip: Das modular aus Würfeln zusammengesetzte Multimediamebel von Emilia Knoll kann auch als Lowboard dienen.*



*/ Mit diesem Zubehör lässt es sich entspannt Bootfahren: Das Truhenmöbel „Sundowner“ von Florian Kranabittl aus geöltem Robinienholz.*



*/ Graffiti-Look: Die mobile Gin-Bar „James“ von Konstantin Konec verbirgt ihr Geheimnis gut.*



*/ Gut zusammengefasst: Einen reduziert gestalteten Computerarbeitsplatz namens „Mizo“ entwickelte Patrick Jurkowsch als Meisterstück.*

eint, war die Zielsetzung beim Entwurf des Meisterstückes von Norman Neuhold. Das aus zwei übereinander angeordneten Korpusen bestehende Möbel lässt sich durch unsichtbar in den Sockel integrierte Rollen bewegen. Die Fronten bestehen aus für den Außenbereich geeigneten 8-mm-HPL-Platten in Schieferoptik.

#### **Reduziert gestaltet**

Praktisch und individuell einsetzbar, als Multimediamebel oder Lowboard nutzbar soll es sein, das Meisterstück von Emilia Knoll. Die oben und unten von zwei dünnen Platten aus weißem Mineralwerkstoff „gefassten“, würfelförmigen Korpusse aus Amerikanischem

Nussbaum bieten hinter Drehtüren und in Schubladen Platz für Fernsehutensilien, Gesellschaftsspiele und Bücher. Ein eingenueteter Glasboden dazwischen dient als Ablage.

#### **Farbenfroher Geheimnisträger**

„Das Meisterstück soll durch seine Außenform sowie seine farbliche Gestaltung in Form eines Graffitis nicht verraten, was sich im Inneren verbirgt“, so Konstantin Konec. Nach dem Öffnen zeigt es sich als ein in schwarz gebeizter Eiche furnierter, mobiler Barschrank. Die oberen Korpusse des Möbels lassen sich bei geöffneten Koffertüren nach hinten abklappen und dienen so als Theke.

#### **Schiffbares Genussmöbel**

Ein ganz besonderes Möbel entwarf Florian Kranabittl, gedacht für den Einsatz als Picknickmöbel auf einer „Platte“, einem traditionellen, im Salzkammergut genutzten Holzboot. Die beiden tragbaren Korpusse aus geölter Robinie lassen sich über eine spezielle Vorrichtung an den beiden Seitenwänden des Holzbootes einhängen und zum Verstauen und Abstellen nutzen.

#### **Feiner Arbeitsplatz**

Eine mäandernde Konstruktion aus quadratischem Stahlrohr dient am PC-Arbeitsplatz von Patrick Jurkowsch als Traggestell und zur Be-



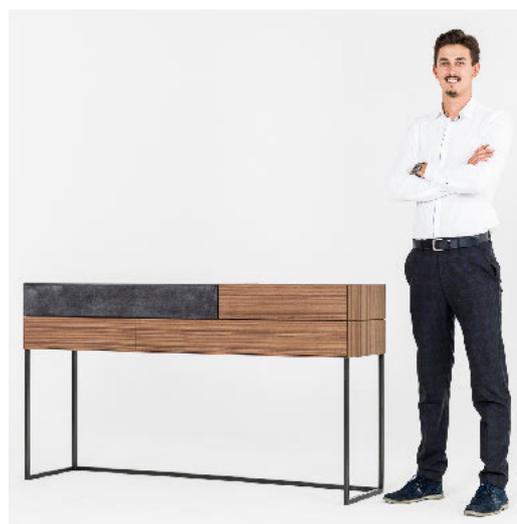
*/ Einen Kreativarbeitsplatz hat Lukas Kaltseis mit seinem Meisterstück „Resumé“ entworfen, der zum Entwerfen, Zeichnen und Modellbauen anregt.*



*/ Schwebend wirkt der, von einem hölzernen Band eingefasste Schubladenkorpus in Dominik Fastls Meisterstück.*



*/ Für die persönliche Leidenschaft, das Musizieren, entwickelte Stefan Doppelreiter sein Präsentations- und Staumöbel für eine Trompete.*



*/ Das Sideboard „Controlboard“ aus Holz, Leder und Stahl von Mikael Kreyer dient als vornehmer Herrendiener.*

festigung des Bildschirms. Im Container verschwindet, durch Schlitze in der Seite und der Rückwand der PC und in der Platte finden in flachen Schubkästen Schreibutensilien und Papier Platz.

#### **Tradition und Moderne**

Alle Arbeitsbereiche des Tischlerhandwerks wollte Lukas Kaltseis in seinem Meisterstück mit dem Titel „Resumé“ zeigen und verband die Platte einer gebrauchten Hobelbank mit der Funktion eines modernen Zeichentisches. Es dient dabei gleichzeitig als Steh- und Sitzarbeitsplatz zum Modellbau, Entwerfen, Zeichnen und Konstruieren.

#### **Feines Musikmöbel**

Ein feines Möbelstück zur Aufbewahrung seiner Trompete entwarf Stefan Doppelreiter als Meisterstück. Neben einem verschiebbaren Vitrinenteil zur Präsentation des Instrumentes, findet sich in Schubkästen reichlich Platz für Noten und anderes Zubehör wie Stimmgerät, Mundstücke, Dämpfer und Notenständer.

#### **Frei schwebend**

Einen interessant gestalteten Wohnzimmer-tisch entwickelte Dominik Fastl: Ein unregelmäßig-sechseckiges, furniertes Band umfasst dabei einen mit dunklem Pigmentlack lackierten Schubladenkorpus, der eine Glasplatte

durchdringt und so zu schweben scheint. Darin finden in kleinen Laden und Fächern Zeitschriften und andere Alltagsgegenstände Platz.

#### **Feines Linienspiel**

Eine filigran gestaltete Herrenkommode aus Holz, Leder und Metall entwarf und fertigte Mikael Kreyer als Meisterstück. Auf einem feinen Stahlgestell gelagert, bieten zahlreiche Auszüge in ihren Inneneinteilungen Platz für Krawatten, Fliegen, Armbanduhren und anderen Schmuck. ■

[www.ortweinschule.at](http://www.ortweinschule.at)